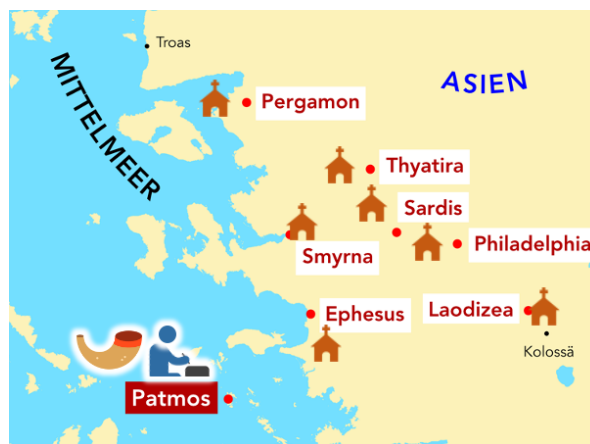


# Lektion 48: Der Beginn von Israels Trübsal

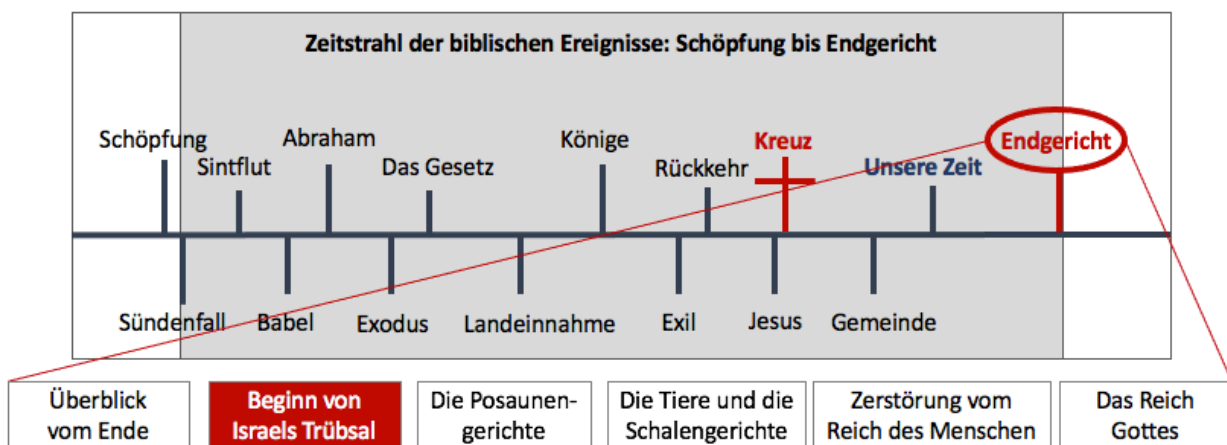
## Rückblick...

Während sich Johannes auf der Insel Patmos im Exil befand, erschien ihm der Herr Jesus.

Zuerst sagte Jesus ihm, er solle Seine Botschaft an die sieben Gemeinden aufschreiben. Dabei handelte es sich um Seine Bewertung für jede dieser Gemeinden.



Danach offenbarte Jesus dem Johannes die Zukunft und sagte ihm, er solle sie aufschreiben. Was Johannes sah und hörte, wurde im Buch der Offenbarung aufgezeichnet.



## Johannes in Gottes Thronsaal im Himmel

Nachdem Johannes alle sieben Briefe geschrieben hat, bringt Gott ihn in Seinen Thronsaal im Himmel.

### Offenbarung 4,1-3

<sup>1</sup> Danach blickte ich auf und sah im Himmel eine offene Tür. Die gleiche Stimme, die schon vorher mit mir gesprochen hatte und die wie eine Fanfare klang, sagte: "Komm hierherauf! Ich werde dir zeigen, was nach diesen Dingen geschehen muss." <sup>2</sup> Im gleichen Augenblick wurde ich vom Geist ergriffen. Ich sah einen Thron im Himmel stehen, und auf dem Thron saß jemand. <sup>3</sup> Seine Gestalt funkelte wie ein Diamant und glühte rot wie ein Karneol. Und den ganzen Thron umleuchtete ein Regenbogen, grün wie ein Smaragd.

Gott ist nicht allein in Seinem Thronsaal. Andere sind auch dort.

## 1. Die 24 Ältesten

### Offenbarung 4,4

Um den Thron herum standen im Kreis 24 andere Throne. Darauf saßen 24 Älteste, die in weiße Gewänder gehüllt waren und goldene Siegeskränze trugen.



Wer sind diese Ältesten? Möglicherweise sind es Menschen, die die bereits entrückte Gemeinde Christi repräsentieren. Es hat auch den Anschein, dass die Gemeinde bereits vor dem Richterstuhl Christi beurteilt und belohnt worden ist (2. Korinther 5,9-10).

Warum glauben wir das? Weil sie weiße Kleider und Kronen tragen und auf Thronen sitzen. Als Jesus zu den sieben Gemeinden sprach, war dies die Verheißung, die Er den Gemeinden im Hinblick darauf gab, was mit den treuen Gläubigen im Gemeindezeitalter geschehen würde.

### Offenbarung 3,21 (Thron)

Wer den Kampf besteht, dem werde ich das Recht geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich den Kampf bestanden und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.



### Offenbarung 3,5 (weiße Kleider)

Wer den Kampf besteht, wird mit einem weißen Festgewand bekleidet werden. Ich werde seinen Namen nicht aus dem Buch des Lebens streichen, sondern mich vor meinem Vater und seinen Engeln zu ihm bekennen.



### Offenbarung 2,10 (Krone/Siegeskranz)

Hab keine Angst vor dem Leiden, das dir bevorsteht! Der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis bringen, um euch zu versuchen. Zehn Tage lang werdet ihr bedrängt sein. Bleib mir treu bis zum Tod! Dann gebe ich dir den Siegeskranz des Lebens.



Aber warum gibt es 24? Wir sind uns nicht sicher. Vielleicht stehen diese 24 für die volle Zahl der Gemeinde. Im Alten Testament zum Beispiel waren die Priester in 24 Gruppen eingeteilt, die abwechselnd ihre Aufgaben im Tempel wahrnahmen. Diese 24 Gruppen repräsentierten das ganze Volk (siehe 1. Chronik 24). So repräsentieren die 24 Ältesten vielleicht in ähnlicher Weise die ganze Gemeinde.

**Hinweis:** Die blauen Verse zeigen ein fortlaufendes Durchgehen - Vers für Vers - durch die Offenbarung an.

## 2. Die sieben Geister Gottes

Johannes sieht auch Gott, den Heiligen Geist, an Jahwes Thron.

### Offenbarung 4,5

Aus dem Thron heraus zuckten Blitze, man hörte ein Dröhnen und Donnerschläge. Vor dem Thron loderten sieben Fackeln. Das sind die sieben Geister Gottes.



In der Bibel steht die Zahl sieben oft für die Vollständigkeit Gottes. Hier sehen wir also die Vollkommenheit und Fülle des Heiligen Geistes.

## 3. Die vier Lebewesen

Außerdem sind vier lebendige Wesen um den Thron Gottes herum.

### Offenbarung 4,6-8

<sup>6</sup> Die Fläche vor dem Thron war wie ein gläsernes Meer von kristallener Klarheit. In der Mitte, im innersten Kreis um den Thron, standen vier mächtige Wesen, die vorn und hinten voller Augen waren.

<sup>7</sup> Das erste Wesen glich einem Löwen, das zweite einem jungen Stier. Das dritte hatte ein Gesicht wie ein Mensch, und das vierte glich einem fliegenden Adler. <sup>8</sup> Jedes der vier hatte sechs Flügel, die ebenfalls innen und außen mit Augen besetzt waren. Und immer wieder, bei Tag und Nacht, rufen diese mächtigen Wesen:

"Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr, der allmächtige Herrscher, der war, der ist und der kommt!"



Bei diesen Wesen handelt es sich höchstwahrscheinlich um Cherubim oder eine andere Art von Geistwesen. Cherubim sind eine besondere Art von Engeln, deren Aufgabe es ist, die Herrlichkeit Gottes zu verkünden und zu bewachen. Vielleicht zeigen die vier Wesen zusammen die gesamte Schöpfung Gottes, die Ihn anbetet.



Johannes sieht die Lebewesen und die 24 Ältesten, die alle Jahwe, den Schöpfergott des Universums, anbeten!

### Offenbarung 4,9-11

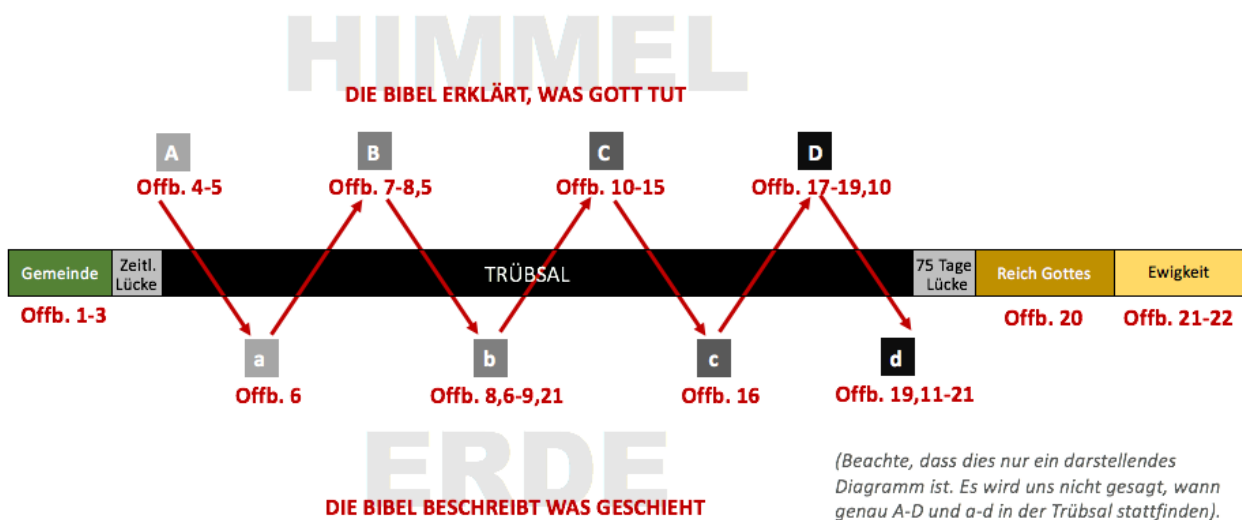
<sup>9</sup> Immer wenn diese Wesen dem, der auf dem Thron sitzt und in alle Ewigkeit lebt, Ehre erweisen, wenn sie ihn rühmen und ihm ihren Dank bringen, <sup>10</sup> werfen sich auch die 24 Ältesten nieder und beten ihn an – ihn, der auf dem Thron sitzt und in alle Ewigkeit lebt. Sie legen ihre Siegeskränze vor dem Thron nieder und sagen:

<sup>11</sup> "Würdig bist du, unser Herr und Gott, dir gebührt Ehre und Ruhm und alle Macht, denn du hast alle Dinge erschaffen. Du hast es gewollt, und die Schöpfung entstand."

Danach gewährt Gott Johannes einen Blick „hinter die Kulissen“ von Seinem Handeln. Doch bevor wir erfahren, was Johannes sieht, ist es wichtig, dass wir zwei wesentliche Punkte darüber verstehen, wie Gott den Abschnitt der Trübsalszeit in der Offenbarung gestaltet hat.

### „Erklären und zeigen“

- Gott erklärt zunächst, was Er plant und was im Himmel geschieht (siehe A-D in der Abbildung unten).
- Dann sehen wir, wie Gottes Entscheidungen im Himmel das Geschehen auf der Erde beeinflussen (siehe a-d in der Abbildung).



Damit will Gott Johannes klar zu verstehen geben, dass Er derjenige ist, der die totale Kontrolle über alles hat, was in dieser Endzeit sowohl im Himmel als auch auf der Erde geschieht. Er ist absolut souverän. Alles, was auf der Erde geschieht, wird also tatsächlich von Ihm im Himmel gesteuert.

### „Zurückspulen und zeigen“

Jesus erklärt die Ereignisse der Trübsalszeit sogar mehrmals. Jedes Mal offenbart Er das Geschehen aus einer anderen Perspektive.



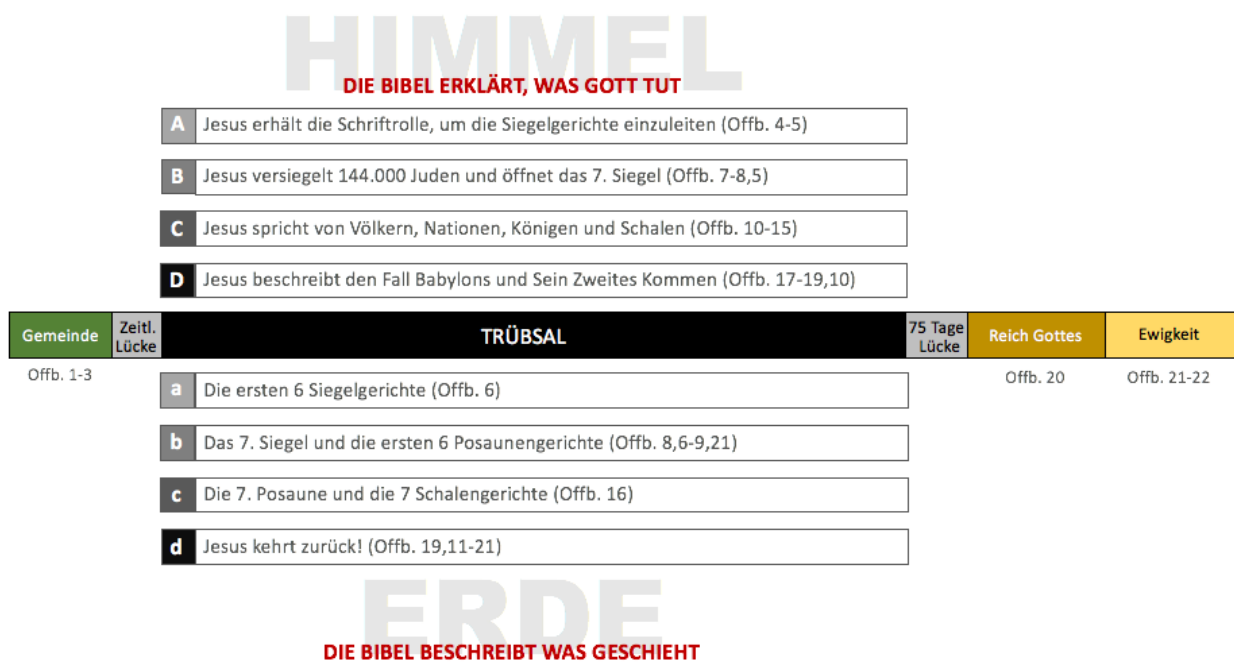
- Gottes Perspektive
- Irdische Perspektive
- Israels Perspektive
- Perspektive des Antichrists
- usw.

Zum Beispiel:

- Jesus beginnt damit, dass Er Gottes Perspektive in Bezug auf die Gerichte, die Er sendet, aufzeigt.
- Dann zeigt Er, was mit Beginn der Trübsal auf der Erde geschieht.
- Danach kehrt Jesus zum Beginn der Trübsal zurück, mit dem Fokus darauf, was mit Israel geschieht.
- Dann geht Er wieder zum Anfang zurück, um zu zeigen, was mit dem Antichristen geschieht.
- ...und so weiter.

Dies ist das Muster, das wir in der Offenbarung sehen werden. Wir werden immer wieder auf die Ereignisse der Trübsal zurückkommen, aber jedes Mal konzentriert sich Jesus auf eine andere Person, Gruppe, einen anderen Ort oder Aspekt.

Jetzt, da wir die Struktur verstanden haben, können wir weitermachen. Was genau hat Johannes im Himmel gesehen und was hat er auf der Erde gesehen? (Lies A-a, B-b, C-c, D-d.)



In dieser Lektion werden wir uns mit den Ereignissen A, a und B befassen und die übrigen in den folgenden Lektionen besprechen.



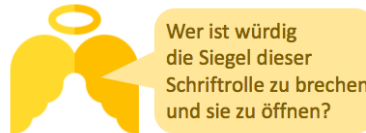
## A. Jesus wird die Schriftrolle gegeben, um die Siegelgerichte beginnen zu lassen

Johannes sieht nun Folgendes:

### Offenbarung 5,1-2

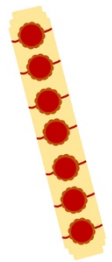
<sup>1</sup> Jetzt sah ich eine Schriftrolle auf der rechten Hand dessen liegen, der auf dem Thron saß. Sie war innen und außen beschrieben und mit sieben Siegeln verschlossen.

<sup>2</sup> Dann sah ich, wie ein mächtiger Engel mit lauter Stimme ausrief: "Wer ist würdig, das Buch zu öffnen? Wer hat das Recht, die Siegel zu lösen?"



Johannes sieht Jahwe, den Schöpfergott des Universums, der die Schriftrolle in Seiner rechten Hand hält. Aber was ist die Schriftrolle? Vielleicht ist es das Testament oder die Erbschaftsurkunde für das Reich.

Wie kommen wir darauf? In der römischen Welt des ersten Jahrhunderts war es üblich, sieben Siegel auf das Testament einer Person zu setzen. Aus historischen Aufzeichnungen geht beispielsweise hervor, dass die Kaiser Augustus und Vespasian Testamente mit sieben Siegeln hatten.



Solche Dokumente wurden normalerweise mit heißem Wachs über den Fäden versiegelt, mit denen die Schriftrolle verschlossen war. Sieben Zeugen drückten ihre persönlichen Siegel in das heiße Wachs und hinterließen so einen Abdruck auf dem Wachs. Dies zeigte, dass sie offizielle Zeugen waren.

Mit dieser Versiegelung konnte sich niemand an der Schriftrolle zu schaffen machen. Nur derjenige, der das Recht hatte, sie zu öffnen, durfte die gehärteten Wachssiegel aufbrechen.

Wenn wir also das gesamte Buch der Offenbarung betrachten, erscheint es möglich, dass:

- die Schriftrolle ein Testament oder ein **Erbschaftsdokument** ist
- das **Reich Gottes** übergeben wird und
- nur derjenige, der für das Erbe **berechtigt ist**, die Siegel brechen und sie öffnen kann.

## Aber wer ist würdig, das Reich zu erben?

Wie reagiert Johannes auf die Frage des Engels?

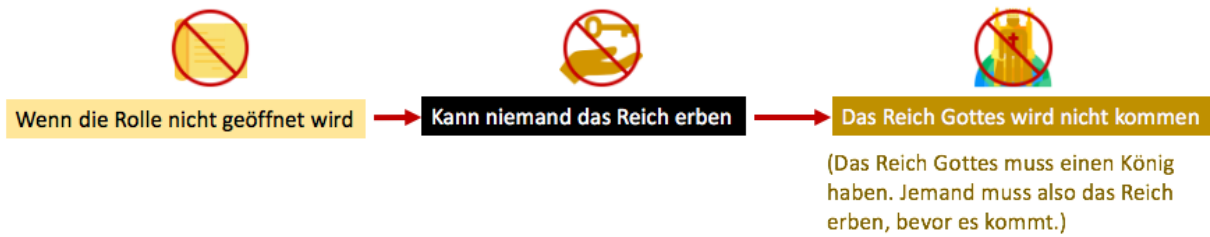
### Offenbarung 5,4-5

<sup>4</sup> Es war keiner zu finden, der würdig gewesen wäre, das Buch zu öffnen und zu sehen, was darin stand. Deshalb weinte ich sehr.

<sup>5</sup> Da sagte einer der Ältesten zu mir: "Weine nicht! Sieh doch, einer hat gesiegt! Es ist der Löwe aus dem Stamm Juda, der Spross, der aus dem Wurzelstock Davids herauswuchs. Er wird die sieben Siegel aufbrechen und das Buch öffnen."



Warum weint Johannes bei dem Gedanken, dass niemand die Schriftrolle öffnen kann?



Die Juden, einschließlich Johannes, haben schon sehr lange auf die Rückkehr vom Reich Gottes gewartet. Es wäre eine schreckliche Nachricht für sie, wenn es nie käme!

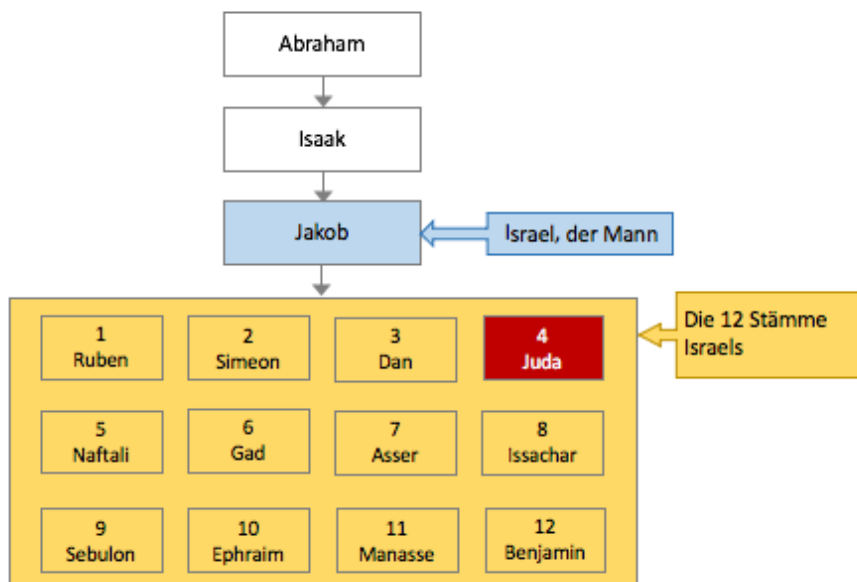
Aber einer der Ältesten spricht zu Johannes und sagt ihm, dass es eine geeignete Person gibt: Es ist Jesus!

Zwei von Jesu Titeln sind „der Löwe aus dem Stamm Juda“ und „die Wurzel Davids“.



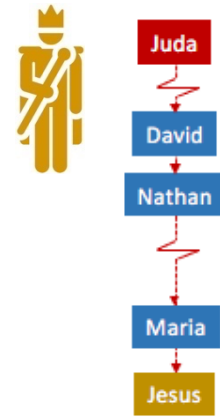
### Jesus ist „der Löwe aus dem Stamm Juda“.

Der Löwe von Juda stammt aus Jakobs Prophezeiung, die er über seine 12 Söhne sprach, welche zu den 12 Stämmen Israels wurden.



Der Stamm Josef wurde in zwei geteilt: Ephraim und Manasse. Wegen der besonderen priesterlichen Rolle von Levi wurde dieser oft nicht als Stamm gezählt. Daher gibt es immer noch 12 Stämme Israels.

Juda wird als Löwe beschrieben und soll das Zepter halten, das Symbol der Autorität des Königs.



**1. Mose 49,9-10**

<sup>9</sup> Du gleichst dem jungen Löwen, Juda.  
 Vom Raub kommst du, mein Sohn, herauf.  
 Er kauert hingestreckt,  
 dem Löwen und der Löwin gleich.  
 Wer wagt ihn aufzustören?  
<sup>10</sup> Nie weicht das Zepter von Juda,  
der Herrscherstab von seinem Schoß,  
bis der kommt, dem er gehört.  
Und ihm werden die Völker gehorchen.

Von Seiner menschlichen Seite her ist Jesus ein Nachkomme von Juda, des rechtmäßigen Königs.

Er ist derjenige, der das Recht auf das Zepter hat!

**Jesus ist „die Wurzel Davids“.**

Die Wurzel Davids ist ein Verweis auf den David Bund, in dem Jahwe versprach, dass für immer ein Nachkomme Davids auf dem Thron im Reich Gottes sitzen würde.

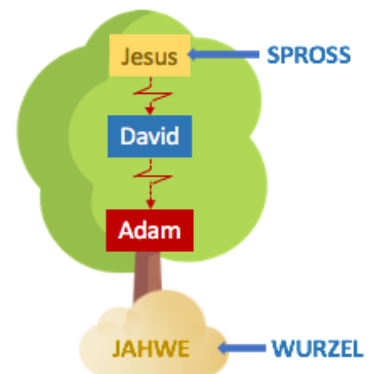
<p><b>David</b></p>
<p><b>Verheißungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der König wird eine Vater-Sohn Beziehung zu Jahwe haben</li> <li>• Davids Dynastie wird ewig sein</li> <li>• Davids Dynastie wird in Jerusalem sein</li> </ul> <p><b>2. Samuel 7,11-17</b></p>

Jesus ist sowohl die Wurzel als auch der Spross Davids!

- Er ist die Quelle (der Schöpfer) von Davids Familie und auch
- der rechtmäßige Erbe der Familie Davids!

**Jesaja 11,1**

Aus Isais Stumpf wächst ein Spross, aus seinen Wurzeln schießt ein neuer Trieb.





Nachdem der Älteste Johannes versichert hat, dass es jemanden gibt, der die Siegel öffnen kann, schaut Johannes hin, aber statt des Löwen von Juda sieht er ein Lamm, das wie geschlachtet aussieht!

**Offenbarung 5,6**

Da sah ich mitten im Thron, in der Mitte der vier mächtigen Wesen und der Ältesten, ein Lamm stehen, das wie geschlachtet aussah. Es hatte sieben Hörner und sieben Augen. – Die sieben Augen sind die sieben Geister Gottes, die in alle Teile der Erde ausgesandt sind. –



Johannes blickt direkt auf Jesus, das Lamm Gottes, das für die ganze Menschheit gestorben ist! Bei dieser Erscheinung trägt Er die Zeichen bzw. Narben der Kreuzigung. Und Jesus tut nun Folgendes:

**Offenbarung 5,7**

Das Lamm trat zu dem, der auf dem Thron saß, und nahm das Buch aus seiner rechten Hand.

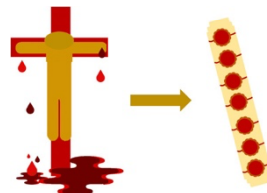
Warum ist Jesus berechtigt, die Schriftrolle zu nehmen? Die Bibel nennt diesen Grund:

**Offenbarung 5,8-10**

<sup>8</sup> Als das geschah, warfen sich die vier mächtigen Wesen und die 24 Ältesten vor dem Lamm nieder. Jeder von den Ältesten hatte eine Harfe und außerdem goldene Schalen, die mit Weihrauch gefüllt waren. – Das sind die Gebete der von Gott geheiligten Menschen. – <sup>9</sup> Und sie singen ein neues Lied:



"Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen! Denn du wurdest als Opfer geschlachtet. Und mit deinem vergossenen Blut hast du Menschen erkauft, Menschen aus allen Stämmen und Völkern, aus jeder Sprache und Kultur. Du hast sie freigekauft für unseren Gott <sup>10</sup> und sie zu einem Königsvolk und zu Priestern für ihn gemacht. Sie regieren in Zukunft die Welt."



Jesus ist berechtigt, weil:

<p><b>Er derjenige ist, der starb und auferstand</b></p>	<p><b>Er rettete Menschen aus jeder Nation der Erde</b></p>	<p><b>Er veranlasste die gläubige Menschheit endlich ihre rechtmäßige Rolle als Unterherrscher der Welt einzunehmen</b></p>
--	---	---

Danach singen die Menschen im Himmel weitere Lieder!

Der Himmel ist wahrhaftig voll von Anbetung und Gesang! Es ist keineswegs ein stiller Ort! Während Johannes dort ist, hört er die folgenden Lieder:



Anbetungslied 1	Anbetungslied 2	Anbetungslied 3	Anbetungslied 4	Anbetungslied 5
Offenbarung 4,8	Offb. 4,10-11	Offb. 5,8-10	Offb. 5,11-12	Offenbarung 5,13
Für den Vater gesungen	Für den Vater gesungen	Für Jesus gesungen	Für Jesus gesungen	Für den Vater und Jesus gesungen
Gesungen von: - 4 Lebewesen	Gesungen von: - 24 Ältesten	Gesungen von: - 4 Lebewesen - 24 Ältesten	Gesungen von: - 4 Lebewesen - 24 Ältesten - Engel	Gesungen von: - 4 Lebewesen - 24 Ältesten - Engel - Alle Lebewesen im Himmel und der Erde, unter der Erde und im Meer

Die ganze Schöpfung verehrt zu Recht den Vater und den Sohn!

Nachdem Jesus die Schriftrolle genommen hat, wird Er die Siegel eines nach dem anderen aufbrechen. Jesus wird persönlich die Trübsalszeit beginnen lassen.

**Dies ist der Anfang davon, wie Jesus durch das Gericht zum König vom Reich Gottes wird.**

### Thema der Offenbarung

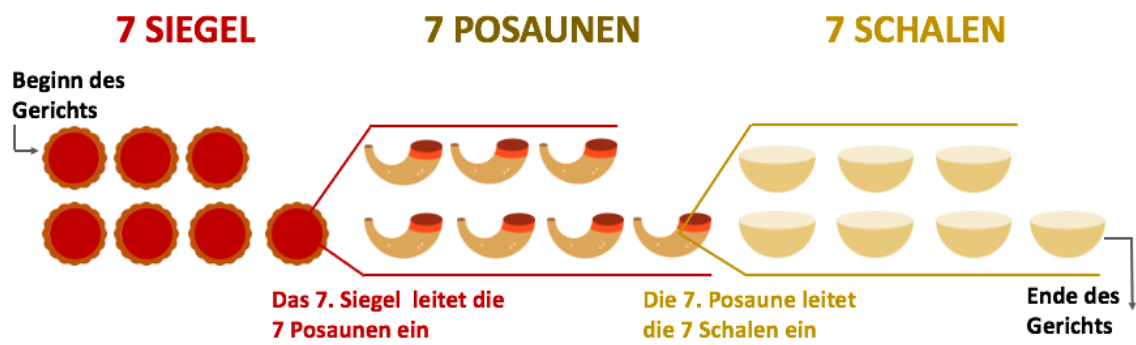
Die Bibel will uns klar machen, dass die Trübsal nicht deshalb entsteht, weil Satan oder das Böse die Pläne Gottes durchkreuzt. Vielmehr tut Gott dies, und Er gibt dem Bösen die Erlaubnis, die Welt in einen Zustand der Zerstörung zu stürzen. Er benutzt das Böse, um die Welt zu richten.

## Drei Wellen des Gerichts

Das Gericht Jesu über die Welt wird in drei Wellen erfolgen. Es besteht aus:

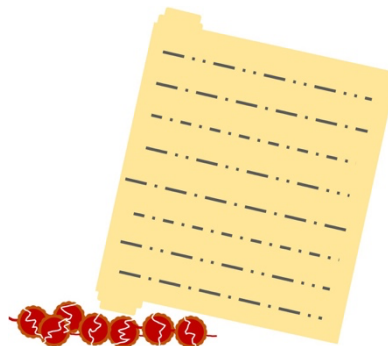
- Den sieben Siegelgerichten
- Den sieben Posaengerichten und
- Den sieben Schalengerichten.

Diese drei Gerichtswellen erfolgen nacheinander.



- Das erste Siegel wird zu Beginn der Trübsal geöffnet und das erste Gericht beginnt.
- Wenn das siebte Siegel geöffnet wird, sehen wir, dass es 7 Posaunen auslöst.
  - Das Blasen jeder Posaune bringt mehr Gericht.
  - Wenn die siebte Posaune geblasen wird, sehen wir, dass sie 7 Schalen auslöst.
    - Der gesamte Inhalt der Schalen wird schnell ausgegossen.
    - Nachdem der Inhalt der Schalen ausgegossen ist, ist Gottes Gericht vollzogen.

An diesem Endpunkt wird die Testament Schriftrolle, die Jesus gerade öffnet, vollständig geöffnet sein!



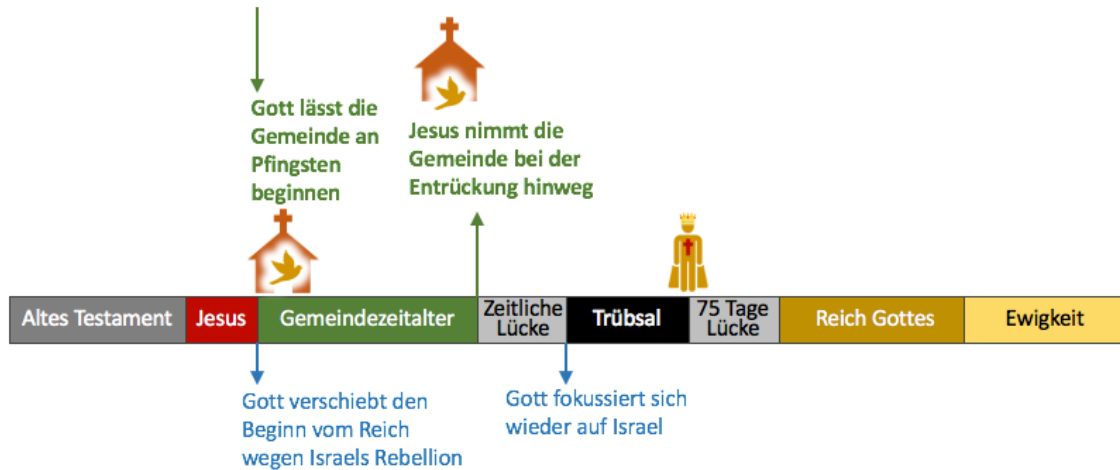
Dann nimmt Jesus Seinen rechtmäßigen Platz als König der Welt ein!

Eine Übersicht über diese Gerichte befindet sich auf Seite 33.

## Für wen ist die Trübsal bestimmt? Wer wird von Jesus gerichtet?

### i. Jesus richtet die Gemeinde nicht.

Zu diesem Zeitpunkt wird Jesus die Gemeinde bereits entrückt haben und sie ist sicher bei Ihm im Himmel.



Wenn die 24 Ältesten tatsächlich die Gemeinde repräsentieren, dann bestätigt dies, dass die Gemeinde überhaupt nicht von der Trübsal betroffen ist.

### ii. Er richtet Israel.

In unserem bisherigen Studium haben wir gesehen, dass Gott sich in der Trübsal Israels Rebellion und Unbußfertigkeit annimmt.

Deshalb lautet eine der wichtigsten Bezeichnungen für die Trübsal auch „die Zeit der Not Jakobs“. (Jeremia 30,7). Jakob ist natürlich der ursprüngliche Name Israels, des Mannes, der der Vater der 12 jüdischen Stämme war.

Die Tatsache, dass Gott Israel in der Trübsal richtet, kommt auch in den anderen Namen für dieses Ereignis zum Ausdruck. Zum Beispiel:

- Die 70. Woche Daniels (Daniel 9,27)
- Die Verwünschung (Jesaja 26,20 ELB)
- Zeit der Bedrängnis (Daniel 12,1)
- Der Zorn (1. Thessalonicher 5,9)
- Der Tag des Herrn (Jesaja 2,12)

**(Anmerkung:** Wenn wir den Ausdruck „Tag des Herrn“ in der Bibel sehen, müssen wir wissen, dass er sich auf verschiedene Ereignisse bezieht. Der „Tag des Herrn“ bedeutet einfach jedes Ereignis (lang oder kurz), bei dem Jahwe auf übernatürliche Weise handelt, um die Menschen auf der Erde zu segnen oder zu bestrafen. Wir müssen also den Kontext betrachten, um zu erkennen, auf welches Ereignis sich die Bibel bezieht).

Die Trübsal wird sogar so verheerend sein, dass der Prophet Zefanja eine eigene Liste mit schrecklichen Namen für diese Zeit hatte.

**Zefanja 1,14-16**

<sup>14</sup> Nah ist der große Tag Jahwes, sehr nah.

Schnell kommt er heran.

Der Tag Jahwes ist bitter,

da schreit selbst der Held.

<sup>15</sup> Ein Tag des Zorns ist dieser Tag,

ein Tag der Angst und der Bedrängnis,

ein Tag des Sturms und der Verwüstung,

ein Tag des Dunkels und der Finsternis,

ein Tag der Wolken und der schwarzen Nacht,

<sup>16</sup> ein Tag des Signalhorns und des Kampfgeschreis

gegen hohe Zinnen und befestigte Städte.

**iii. Jesus richtet auch die rebellischen und unbußfertigen Ungläubigen auf der Erde.**

In der Offenbarung werden diese Menschen „die, die auf der Erde wohnen“ genannt.

**Offenbarung 3,10 (SCHL)**

Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.

**a. Die ersten sechs Siegelgerichte**



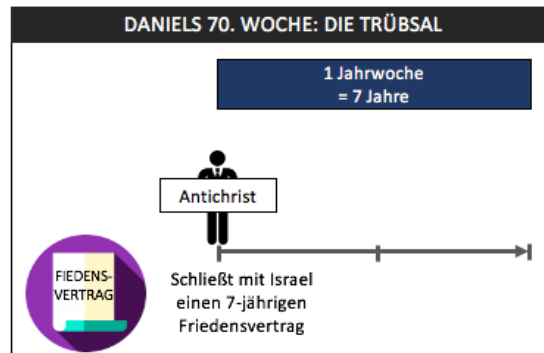
Im Himmel lässt Jesus die Trübsal beginnen, indem Er das erste Siegel der Schriftrolle öffnet, die Er von Gott dem Vater erhalten hat.



Das erste geöffnete Siegel im Himmel veranlasst den Antichristen, einen Friedensvertrag mit der Nation Israel auf Erden zu schließen.

### Daniel 9,27a

Für eine Jahrwoche wird der Fürst einen starken Bund mit den Vielen schließen.

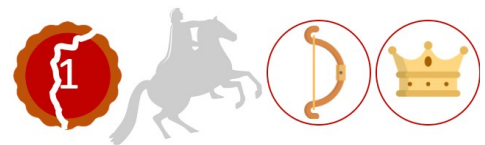


Der Antichrist wird wie ein großer Friedensstifter behandelt werden, denn der Vertrag wird Israel und wahrscheinlich dem gesamten Nahen Osten Frieden und Sicherheit bringen. Doch damit beginnt offiziell die Trübsalszeit auf der Erde.

Folgendes schrieb Johannes auf.

### Offenbarung 6,1-17

<sup>1</sup> Dann sah ich, wie das Lamm das erste von den sieben Siegeln der Schriftrolle aufbrach, und ich hörte eines der vier mächtigen Wesen mit Donnerstimme rufen: "Komm!" <sup>2</sup> Da erblickte ich ein weißes Pferd. Der Reiter auf ihm trug einen Bogen und erhielt jetzt einen Siegeskranz. Triumphierend ritt er hinaus, um den Sieg zu erringen.



<sup>3</sup> Als das Lamm das zweite Siegel aufbrach, hörte ich das zweite mächtige Wesen rufen: "Komm!" <sup>4</sup> Wieder erschien ein Pferd. Es war feuerrot. Seinem Reiter wurde ein großes Schwert gegeben, und er bekam die Macht, den Frieden von der Erde wegzunehmen, so dass die Menschen sich gegenseitig abschlachten würden.



<sup>5</sup> Dann brach das Lamm das dritte Siegel auf, und ich hörte das dritte der mächtigen Wesen rufen: "Komm!" Jetzt sah ich ein schwarzes Pferd. Sein Reiter hatte eine Waage in der Hand. <sup>6</sup> Und eine Stimme, die aus der Mitte der vier Lebewesen zu kommen schien, rief: "Ein Kilo Weizen für einen Denar! Drei Kilo Gerste für einen Denar! Öl und Wein taste nicht an!"



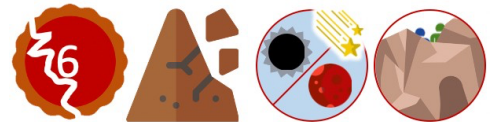
<sup>7</sup> Als das Lamm das vierte Siegel aufbrach, hörte ich das vierte mächtige Wesen rufen: "Komm!" <sup>8</sup> Dann sah ich ein leichenfahles Pferd. Sein Reiter hieß Tod und der Hades folgte ihm. Sie wurden ermächtigt, ein Viertel der Menschen durch Krieg, Hunger, tödliche Seuchen und wilde Tiere umkommen zu lassen.



<sup>9</sup> Nun brach das Lamm das fünfte Siegel auf. Da sah ich unten am Altar die Seelen von denen, die man abgeschlachtet hatte, weil sie an Gottes Wort festhielten und ihm als seine Zeugen treu geblieben waren. <sup>10</sup> Sie riefen mit lauter Stimme: "Du heiliger und wahrhaftiger Herrscher! Wie lange dauert es noch, bis du unser Blut an den Bewohnern der Erde rächst und sie richtest?" <sup>11</sup> "Habt noch eine kurze Zeit Geduld!", bekamen sie zur Antwort, während jeder von ihnen ein weißes Gewand erhielt. Erst müsse noch eine bestimmte Zahl ihrer Glaubensgeschwister zum Ziel kommen und so wie sie getötet werden.



<sup>12</sup> Als das Lamm das sechste Siegel aufbrach, erschütterte ein schweres Beben die Erde. Die Sonne wurde dunkel wie ein Trauersack, und der Mond erschien auf einmal rot wie Blut. <sup>13</sup> Dann fielen Sterne vom Himmel auf die Erde wie vom Sturm geschüttelte Winterfeigen. <sup>14</sup> Der Himmel verschwand wie eine Schriftrolle, die man zusammenrollt, und kein Berg und keine Insel blieben an ihrer Stelle.



<sup>15</sup> Da versteckten sich die Könige der Erde, die Herrscher und die Generäle, die Reichen und die Mächtigen, aber auch alle anderen Menschen – Sklaven wie Freie. Sie versteckten sich in Höhlen und Felsspalten <sup>16</sup> und flehten die Berge und Felsen an: "Fallt auf uns und verbergt uns vor den Blicken dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!" <sup>17</sup> Denn jetzt ist der furchtbare Tag ihres Zorns gekommen. Wer kann da bestehen?"

## Jesus hatte Seinen Jüngern bereits von diesen endzeitlichen Ereignissen erzählt

Die Offenbarung ist nicht das erste Mal, dass Jesus die Ereignisse der Trübsalszeit detailliert beschreibt.

Als Petrus, Jakobus, Johannes und Andreas Ihn bei Seinem ersten Kommen fragten (Markus 13,3), woher sie wissen könnten, wann Er wiederkommen würde, erklärte Jesus ihnen geduldig die Trübsalszeit.



### Matthäus 24,1-13

<sup>1</sup> Jesus wollte den Tempel verlassen. Als er gerade im Begriff war wegzugehen, kamen seine Jünger zu ihm und machten ihn auf die Pracht der Tempelbauten aufmerksam.

<sup>2</sup> "Ihr bewundert das alles?", erwiderte Jesus. "Doch ich versichere euch: Hier wird kein Stein auf dem anderen bleiben; es wird alles zerstört werden."

<sup>3</sup> Als er später auf dem Ölberg saß und mit seinen Jüngern allein war, fragten sie ihn: "Wann wird das alles geschehen? Gibt es ein Zeichen, an dem wir deine Wiederkehr und das Ende der Welt erkennen können?"

<sup>4</sup> "Gebt Acht, dass euch niemand irreführt!", erwiderte Jesus. <sup>5</sup> "Viele werden unter meinem Namen auftreten und von sich sagen: 'Ich bin der Messias!' Damit werden sie viele verführen.

<sup>6</sup> Erschreckt nicht, wenn ihr von Kriegen hört oder wenn Kriegsgefahr droht. Das muss so kommen, aber es ist noch nicht das Ende.

<sup>7</sup> Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Staat den anderen angreifen. In vielen Teilen der Welt wird es Hungersnöte und Erdbeben geben.

<sup>8</sup> Doch das ist erst der Anfang – der Beginn von Geburtswehen.

<sup>9</sup> Dann wird man euch bedrängen, misshandeln und töten. Die ganze Welt wird euch hassen, weil ihr zu mir gehört. <sup>10</sup> Viele werden sich von mir abwenden; sie werden einander verraten und sich hassen.

<sup>11</sup> Viele falsche Propheten werden auftreten und viele in die Irre führen.

<sup>12</sup> Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnehmen wird, wird auch die Liebe bei den meisten erkalten. <sup>13</sup> Wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, wird gerettet.

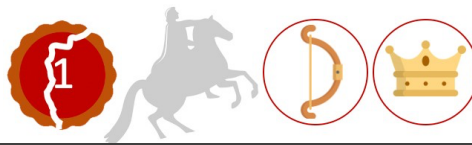
Was Jesus in Matthäus 24 (auch in Markus 13 und Lukas 21) zu Seinen Jüngern sagte, ist das, was Er auch Johannes in der Offenbarung sagte.

Matthäus 24 Endzeitrede auf dem Ölberg		Offenbarung 6 Die ersten 6 Siegelgerichte	
24,4–5	Falsche Christusse	6,1–2	Weißes Pferd
24,6–7a	Krieg	6,3–4	Rotes Pferd
24,7b	Hungersnot	6,5–6	Schwarzes Pferd
24,9	Tod	6,7–8	Fahles Pferd
24,9–13	Martyrium	6,9–11	Getötete Seelen
Lukas 21,11	Zeichen	6,12–17	Zeichen

Wir werden uns jedes Siegelgericht genauer ansehen.



## 1. Siegelgericht



Falsche Christusse	Weißes Pferd
<p><b>Matthäus 24,4-5</b>  <sup>4</sup> "Gebt Acht, dass euch niemand irreführt!", erwiderte Jesus. <sup>5</sup> "Viele werden unter <u>meinem Namen auftreten</u> und von sich sagen: '<u>Ich bin der Messias!</u>' Damit werden sie viele verführen.</p>	<p><b>Offenbarung 6,1-2</b>  <sup>1</sup> Dann sah ich, wie das Lamm das erste von den sieben Siegeln der Schriftrolle aufbrach, und ich hörte eines der vier mächtigen Wesen mit Donnerstimme rufen: "Komm!"  <sup>2</sup> Da erblickte ich ein weißes Pferd. Der Reiter auf ihm trug einen Bogen und <u>erhielt jetzt einen Siegeskranz. Triumphierend ritt er hinaus, um den Sieg zu erringen.</u></p>

Dieser Reiter auf dem weißen Pferd ist das erste Gericht. Er ist der endgültige falsche Christus, der Antichrist.

- Beachte, dass „eine Krone auf sein Haupt gesetzt wurde“, was bedeutet, dass Gott ihm die Erlaubnis zum Regieren gegeben hat. Wir dürfen nie vergessen, dass Gott derjenige ist, der diese Trübsal leitet.



Antichrist

- Der Antichrist hat einen Bogen, aber keine Pfeile. Das deutet darauf hin, dass er die Welt durch Diplomatie erobern wird. Weil er eine „Friedensbotschaft“ bringt, werden die Menschen auf ihn hören! Und tatsächlich beginnt die Trübsal damit, dass er einen Friedensvertrag mit Israel schließt (Daniel 9,27a).

## 2. Siegelgericht



Krieg	Rotes Pferd
<p><b>Matthäus 24,6-7a</b>  <sup>6</sup> Erschreckt nicht, wenn ihr von Kriegen hört oder wenn Kriegsgefahr droht. Das muss so kommen, aber es ist noch nicht das Ende.  <sup>7</sup> Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Staat den anderen angreifen.</p>	<p><b>Offenbarung 6,3-4</b>  <sup>3</sup> Als das Lamm das zweite Siegel aufbrach, hörte ich das zweite mächtige Wesen rufen: "Komm!" <sup>4</sup> Wieder erschien ein Pferd. Es war feuerrot. Seinem Reiter wurde ein <u>großes Schwert gegeben, und er bekam die Macht, den Frieden von der Erde wegzunehmen</u>, so dass die Menschen sich gegenseitig abschlachten würden.</p>

Der Reiter auf dem roten Pferd bringt den Krieg auf die Erde. Der erste Reiter bringt mit Hilfe der Diplomatie Frieden, aber dieser wird nicht lange anhalten, denn der zweite Reiter nimmt ihn weg, indem er macht, dass die Völker gegeneinander kämpfen.

Paulus erwähnt dies auch im Brief an die Gemeinde in Thessalonich.

**1. Thessalonicher 5,3**

Wenn die Leute sagen: "Jetzt haben wir Frieden und Sicherheit!", wird plötzlich ein Verderben über sie hereinbrechen wie die Wehen über eine Schwangere. Da gibt es kein Entkommen.

**3. Siegelgericht**



Hungersnot	Schwarzes Pferd
<p><b>Matthäus 24,7</b>                      Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Staat den anderen angreifen. In vielen Teilen der Welt wird es <u>Hungersnöte</u> und Erdbeben geben.</p>	<p><b>Offenbarung 6,5-6</b>  <sup>5</sup> Dann brach das Lamm das dritte Siegel auf, und ich hörte das dritte der mächtigen Wesen rufen: "Komm!" Jetzt sah ich ein schwarzes Pferd. Sein Reiter hatte eine Waage in der Hand. <sup>6</sup> Und eine Stimme, die aus der Mitte der vier Lebewesen zu kommen schien, rief: "<u>Ein Kilo Weizen für einen Denar! Drei Kilo Gerste für einen Denar! Öl und Wein taste nicht an!</u>"</p>

Das nächste Siegelgericht ist eine Hungersnot. Jesus erwähnt es in Matthäus 24 aber in Offenbarung 6 erfahren wir Details. Für einen Tageslohn (in manchen Übersetzungen ein Denar) kann man genug gutes Essen für einen Menschen für einen einzigen Tag kaufen. Mit demselben Geld kann man aber auch billiges Essen für drei Personen für einen Tag kaufen.



Es handelt sich um eine massive Inflation (Hyperinflation), bei der die Preise für Lebensmittel immer weiter steigen, so dass die Menschen hungern!

Diese weltweite Inflation, die zu einer Hungersnot führt, wird die Völker der Erde dazu bringen, eine globale Lösung zu fordern. Dies bereitet sie auf die globale Herrschaft des Antichristen vor.

## 4. Siegelgericht



Tod	Fahles Pferd
<p><b>Matthäus 24,9</b>                      Dann wird man euch bedrängen, misshandeln und <u>töten</u>. Die ganze Welt wird euch hassen, weil ihr zu mir gehört.</p>	<p><b>Offenbarung 6,7-8</b>                      7 Als das Lamm das vierte Siegel aufbrach, hörte ich das vierte mächtige Wesen rufen: "Komm!" 8 Dann sah ich ein leichenfahles Pferd. Sein Reiter hieß <u>Tod</u> und der <u>Hades</u> folgte ihm. Sie wurden ermächtigt, <u>ein Viertel der Menschen durch Krieg, Hunger, tödliche Seuchen und wilde Tiere umkommen zu lassen</u>.</p>

Fahl ist die Farbe von verwesendem Fleisch! Der Tod reitet also auf einem totenfarbenen Pferd, und direkt hinter ihm folgt das Totenreich, das hinterhergeht, um alle Toten zu verschlingen. In der Tat wird ein Viertel der Menschen auf der Erde daran sterben.

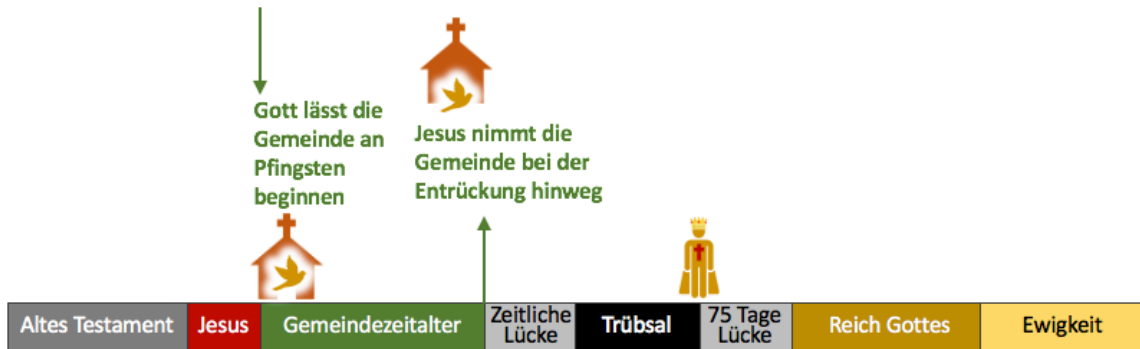
Beachte, dass alle Reiter von Jahwe „ermächtigt“ sind, das zu tun, was sie tun. Gott hat die vollständige Kontrolle über all das.

## 5. Siegelgericht



Märtyrer	Fünftes Siegel
<p><b>Matthäus 24,9-13</b>                      9 Dann wird man euch <u>bedrängen</u>, <u>misshandeln</u> und <u>töten</u>. Die ganze Welt wird euch <u>hassen</u>, weil ihr zu mir gehört. 10 Viele werden sich von mir abwenden; sie werden einander verraten und sich hassen. 11 Viele falsche Propheten werden auftreten und viele in die Irre führen. 12 Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnehmen wird, wird auch die Liebe bei den meisten erkalten. 13 Wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, wird gerettet.</p>	<p><b>Offenbarung 6,9-11</b>                      9 Nun brach das Lamm das fünfte Siegel auf. Da sah ich unten am Altar <u>die Seelen von denen, die man abgeschlachtet hatte, weil sie an Gottes Wort festhielten und ihm als seine Zeugen treu geblieben waren</u>. 10 Sie riefen mit lauter Stimme: "Du heiliger und wahrhaftiger Herrscher! Wie lange dauert es noch, bis du unser Blut an den Bewohnern der Erde rächst und sie richtest?" 11 "Habt noch eine kurze Zeit Geduld!", bekamen sie zur Antwort, während jeder von ihnen ein weißes Gewand erhielt. Erst müsse noch eine bestimmte Zahl ihrer Glaubensgeschwister zum Ziel kommen und so wie sie getötet werden.</p>

Beim fünften Siegelgericht geht es um Märtyrer. Gläubige aus der Trübsalszeit werden wegen ihres Glaubens an Jesus getötet (das sind keine Gläubigen aus dem Gemeindezeitalter, denn die Gemeinde ist bereits im Himmel).



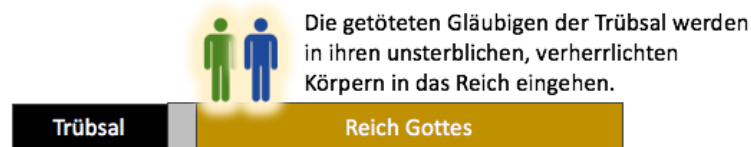
Aber wie kann das Töten von Gläubigen eine Art Gericht sein? Ist dieses Siegel ein Gericht für Gläubige? Nein, alle Gerichte richten sich gegen Israel und die ungläubigen Nationen. Warum wird dann das Martyrium von Gläubigen als Gericht bezeichnet? Hier sind zwei mögliche Gründe:

1. Wenn die Gläubigen getötet werden, wird vielleicht noch mehr Gericht über die Erde ausgegossen, weil sie die Gläubigen getötet haben (Offenbarung 19,2).
2. Wenn Gläubige getötet werden, wird das Salz und das Licht der Welt weggenommen, so dass die übrigen immer weniger Zeugnis von Jesus ablegen können.

Auch sagt Jesus, dass die Gläubigen, die diese schreckliche Zeit überstehen, gerettet werden. Wir glauben, dass Er in diesem Zusammenhang meint, dass sie vor dem physischen Tod gerettet werden. Das bedeutet, dass sie als Sterbliche in das Reich Gottes eingehen werden.



Dies steht im Gegensatz zu den getöteten Gläubigen aus der Trübsal, die in ihrem verherrlichten Körper in das Reich Gottes eingehen werden.

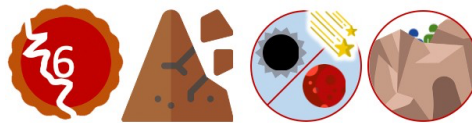


Dies sah Johannes am Ende der Trübsal:

**Offenbarung 20,4**

... Dann sah ich Throne und sah, wie alle, die darauf Platz nahmen, ermächtigt wurden, Gericht zu halten. Ich sah auch die Seelen derer, die enthauptet worden waren, weil sie sich zur Botschaft von Jesus bekannt hatten und öffentlich für Gottes Wort eingetreten waren. Sie hatten das Tier und sein Standbild nicht angebetet und das Kennzeichen des Tieres an Hand oder Stirn nicht angenommen. Jetzt wurden sie wieder lebendig und herrschten tausend Jahre lang zusammen mit dem Messias.

## 6. Siegelgericht



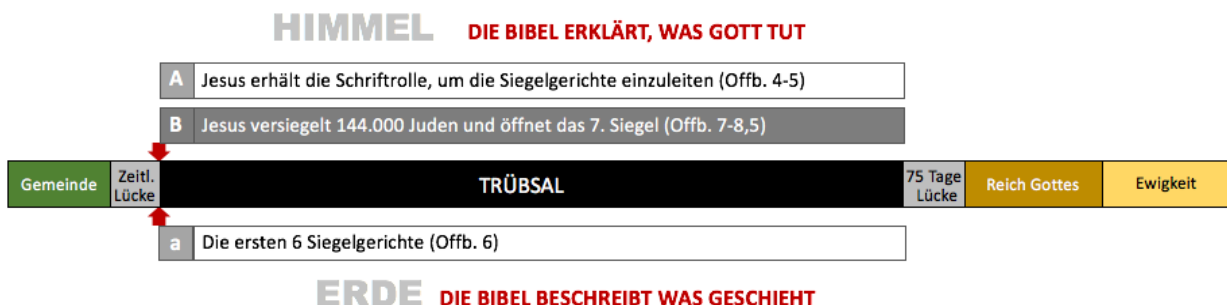
Zeichen	Sechstes Siegel
<p><b>Lukas 21,11</b>                      Es wird schwere Erdbeben geben und in vielen Teilen der Welt Hungersnöte und Seuchen. Furchtbare Dinge werden geschehen, und <u>am Himmel werden gewaltige Zeichen zu sehen sein.</u></p>	<p><b>Offenbarung 6,12-14</b>  <sup>12</sup> Als das Lamm das sechste Siegel aufbrach, erschütterte ein <u>schweres Beben</u> die Erde. Die <u>Sonne</u> wurde dunkel wie ein Trauersack, und der <u>Mond</u> erschien auf einmal rot wie Blut. <sup>13</sup> Dann fielen <u>Sterne</u> vom Himmel auf die Erde wie vom Sturm geschüttelte Winterfeigen. <sup>14</sup> Der <u>Himmel</u> verschwand wie eine Schriftrolle, die man zusammenrollt, und <u>kein Berg und keine Insel</u> blieben an ihrer Stelle.</p>

Lukas hat für uns weitere Einzelheiten darüber aufgezeichnet, was Jesus über die Trübsal sagte. Wenn Jesus das sechste Siegel öffnet, wird das Gericht geophysikalische Katastrophen auf der Erde und im Weltraum beinhalten! Die Welt wird noch nie ein so verheerendes Gericht gesehen haben.

So wie die Sintflut die Erde zu der Art von Planeten umgestaltet hat, auf dem wir jetzt leben, ist es möglich, dass die Gerichte der Trübsalszeit die Geographie der Erde für das kommende Reich Gottes verändern werden.

## B. Jesus versiegelt 144.000 Juden und öffnet das 7. Siegel

Während die Siegelgerichte auf der Erde stattfinden, tut Jesus auch noch etwas anderes.



## Die Versiegelung der 144.000

### Offenbarung 7,1-3

<sup>1</sup> Danach sah ich vier Engel an den äußersten Enden der Erde stehen. Sie hinderten die Winde aus den vier Himmelsrichtungen daran, über das Land, das Meer und die Bäume zu blasen. <sup>2</sup> Und von da, wo die Sonne aufgeht, sah ich noch

einen anderen Engel herkommen, der das Siegel des lebendigen Gottes in der Hand hatte. Er rief den vier Engeln, denen Gott die Macht gegeben hatte, der Erde und dem Meer Schaden zuzufügen, mit lauter Stimme zu: <sup>3</sup> "Verwüestet weder das Land noch das Meer und richtet auch an den Bäumen noch keinen Schaden an! Erst müssen wir allen, die Gott gehören und ihm dienen, sein Siegel auf die Stirn drücken."

Die Bibel verwendet eine sehr symbolhafte Sprache, um zu beschreiben, was nun geschieht.

- Die vier Engel sind rund um den Globus stationiert („äußersten Enden der Erde“).
- Sie halten die vier Winde zurück, die in der Lage sind, dem Land und dem Meer Schaden zuzufügen. Der Wind symbolisiert wahrscheinlich die Gerichte, die noch kommen werden.



- Ein fünfter Engel trägt das Siegel Gottes. Er muss die treuen Diener Gottes versiegeln, bevor die weiteren Gerichte kommen. Dieses Zeichen wird auf ihren Stirnen sein.



## Was bedeutet die Versiegelung?

- Normalerweise ist die Versiegelung ein Zeichen des **Eigentums**. In diesem Fall versieht Gott diese Gläubigen mit einem Zeichen Seiner Eigentümerschaft.
- Versiegelung bedeutet **Schutz**, denn Gott schützt, was Ihm gehört.
- Es symbolisiert **Macht**, denn Gott hat Macht über das, was bzw. wer versiegelt ist.
- Es deutet auch auf eine **Verheißung** hin, denn Gott hält Sein Versprechen gegenüber denen, die Er versiegelt hat.

## Wer und wie viele werden versiegelt?

### Offenbarung 7,4

Ich hörte, wie viele Menschen das Siegel bekamen: Es waren 144.000 aus allen Stämmen Israels:



Die Anzahl der Diener Gottes aus jedem Stamm Israels			
Juda	12.000	Simeon	12.000
Ruben	12.000	<b>Levi</b>	12.000
Gad	12.000	Issachar	12.000
Asser	12.000	Sebulon	12.000
Naftali	12.000	<b>Joseph</b>	12.000
Manasse	12.000	Benjamin	12.000

Die von Johannes genannten Stämme sind nicht die typischen Stämme, die wir bei der Aufzählung der 12 Stämme finden. Zum Beispiel:

- steht Dan nicht auf dieser Liste. (Wir sind uns nicht sicher, warum, aber wir stellen fest, dass bei der Verteilung des Verheißenen Landes während des kommenden Reichs, Dan einen Anteil hat. Siehe Hesekeil 48,1).
- Levi, der hier aufgeführt ist, wird normalerweise nicht unter den 12 Stämmen aufgeführt, weil die Leviten Gott dienen und dabei unter den anderen Stämmen leben.
- Auch der Stamm Ephraim steht nicht auf der Liste, dafür aber der Stamm Joseph. Wir lesen in der Bibel nicht, warum das so ist. (Anmerkung: Joseph hatte zwei Stämme, die nach seinen beiden Söhnen Ephraim und Manasse benannt waren).

Die genaue Zahl und die Liste der Stämme sagt uns jedoch, dass diese 144.000 Juden sind, die während der Trübsal zum Glauben an Gott kommen. Und jetzt versiegelt Gott sie besonders und sondert sie aus, um Sein Werk zu tun.

Sie werden von Gott beschützt und werden als Sterbliche das Gericht der Trübsal überleben. Woher wissen wir das? Johannes sagte, dass er alle 144.000 am Ende der Trübsal triumphierend mit König Jesus auf dem Berg Zion in Jerusalem stehen sah.

#### **Offenbarung 14,1-4**

<sup>1</sup> Dann sah ich das Lamm auf dem Zionsberg stehen. Bei ihm waren 144.000 Menschen, auf deren Stirn sein Name und der Name seines Vaters geschrieben waren.

<sup>2</sup> Dann hörte ich vom Himmel her ein Geräusch, das wie das Tosen einer mächtigen Brandung und wie ein gewaltiges Donnerrollen klang, sich aber gleichzeitig wie Gesang von Harfenspielern anhörte. <sup>3</sup> Dieser große Chor sang ein neues Lied vor dem Thron, den vier mächtigen Wesen und den Ältesten. Und niemand außer den 144.000 Erlösten, die Gott aus der Menschheit freigekauft hat, konnte dieses Lied lernen.

<sup>4</sup> Sie hatten sich dem Lamm gegenüber durch keinerlei Untreue schuldig gemacht, sondern sich wie eine Braut unberührt und rein gehalten, und sie folgen dem Lamm, wohin es auch geht. Als Erste waren sie für Gott und das Lamm freigekauft worden.

Andere Übersetzungen machen deutlich, dass es sich bei diesen 144.000 um Männer handelt.

**Offenbarung 14,4a (SCHL)**

Diese sind es, die sich mit Frauen nicht befleckt haben; denn sie sind jungfräulich.

In der Bibel lesen wir nicht, welchen Dienst diese 144.000 für Gott tun werden.

Vielleicht werden sie den 12 Jüngern Jesu ähnlich sein. Die 12 Apostel waren allesamt jüdische Männer, die vom Heiligen Geist versiegelt wurden, um Gottes Evangelium zu allen Menschen zu bringen. Und sie hatten einen unglaublichen Einfluss auf die Welt.

Vielleicht werden diese 144.000 vom Geist versiegelten jüdischen Gläubigen in der Trübsalszeit dasselbe tun. Sie werden das Evangelium in der Welt verkündigen. Warum vermuten wir das?

Weil Johannes, gleich nachdem er die Anweisungen sieht und hört, die 144.000 für Gott zu versiegeln, eine große Menschenmenge sieht!

**Eine große Schar aus allen Nationen**

**Offenbarung 7,9, 13-14**

<sup>9</sup> Danach sah ich eine riesige Menschenmenge aus allen Stämmen und Völkern, Sprachen und Kulturen. Es waren so viele, dass niemand sie zählen konnte. Sie standen mit Palmzweigen in den Händen weißgekleidet vor dem Thron und dem Lamm...



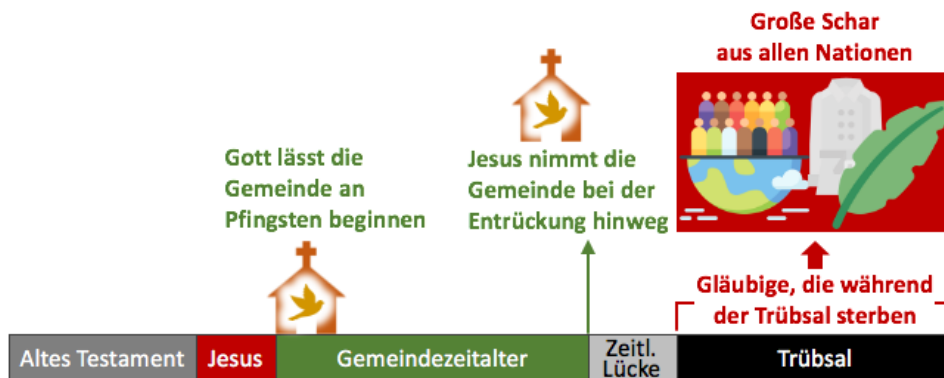
<sup>13</sup> Dann fragte mich einer der Ältesten: "Weißt du, wer diese weißgekleideten Menschen sind und woher sie kommen?"

<sup>14</sup> Ich erwiderte: "Du musst es mir sagen, mein Herr, du weißt es."

Er sagte: "Diese Menschen haben die größte Bedrängnis überstanden, die es je gegeben hat. Sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht.

Diese große Zahl von Menschen sind Gläubige, die während der Trübsal sterben! Sie sind noch nicht gläubig, als die Gemeinde entrückt wurde. Aber es ist wahrscheinlich, dass:

- Sie irgendwann während der Trübsalszeit gläubig werden.
- Sie dann während der Trübsal sterben, vielleicht wenn die Siegel geöffnet werden.





Dies ist eine unglaubliche Botschaft der Hoffnung! Gott rettet immer noch Menschen inmitten dieses Gerichts! Und zwar nicht nur eine Handvoll, sondern eine unzählige Anzahl! Wie groß und barmherzig ist unser Herr!

## Warum erlaubte Gott Johannes, die 144.000 zu sehen, gefolgt von dieser großen Menschenmenge?

	Die 144.000	Die große Schar
Anzahl	144.000	Zu groß um sie zu zählen
Nationalität	Juden	Alle Nationen, Stämme, Völker, Sprachen
Ort	Erde	Himmel
Situation	Gefahr ausgesetzt	Sicher im Himmel bei Jesus

Auch wenn es in der Bibel nicht ausdrücklich erwähnt wird, aber vielleicht ist diese große Zahl von Menschen durch die 144.000 Juden zum Glauben gekommen. Vielleicht werden diese Juden ihnen das Evangelium sagen und sie so zum Glauben an Jesus als ihren Retter führen! Vielleicht ist das der Grund, warum beide Gruppen zusammen erwähnt werden.

Die Bibel verrät uns, dass viele dieser neuen Gläubigen getötet werden (entweder durch Krieg, Hungersnot oder Verfolgung). Wenn sie sterben, werden sie jedoch nicht sofort wieder auferstehen. Sie kommen zuerst in den Himmel und sehen ihren Retter von Angesicht zu Angesicht und beten Ihn an! Johannes sieht sie dies tun:

**Offenbarung 7,10**  
und riefen mit lauter Stimme:

"Die Rettung kommt von unserem Gott,  
von dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm!"

Nach all dem sieht Johannes, wie Jesus sich dem siebten Siegel zuwendet.

## Jesus öffnet das 7. Siegel

**Offenbarung 8,1**  
Als das Lamm das siebte Siegel aufbrach, war es im Himmel eine halbe Stunde lang völlig still.



Diese 30 Minuten der Stille im Himmel sind ungewöhnlich, denn im Rest der Offenbarung ist es im Himmel nicht still! Er ist erfüllt von der freudigen und lauten Anbetung der Engel, der 24 Ältesten, der Trübsalsgläubigen und der vier lebendigen Wesen!

Wieso also dieses Schweigen?

Vielleicht ist es das Gefühl der Ehrfurcht, weil Jesus gerade das letzte Siegel der Schriftrolle geöffnet hat. Ist dies der Moment, in dem Er als König auf die Erde zurückkehren wird?

Oder vielleicht wird es ein schockierendes Schweigen sein, weil das Brechen des siebten Siegels sieben Posaunengerichte offenbart!



Das 7. Siegel leitet 7 Posaunen ein

Die sieben Posaunen enthalten weitere Gerichte, die vor dem zweiten Kommen des Herrn stattfinden werden.

### Offenbarung 8,2-4

<sup>2</sup> Dann sah ich die sieben Engel, die zum Dienst für Gott abgestellt sind. Ich sah, wie ihnen sieben Posaunen gegeben wurden.



<sup>3</sup> Dann trat ein anderer Engel, der ein goldenes Räucherfass trug, an den Altar. Er bekam eine große Menge Weihrauch und sollte ihn zusammen mit den Gebeten aller Menschen, die Gott geheiligt hat, auf dem goldenen Altar darbringen, der vor dem Thron stand.

<sup>4</sup> So stiegen die Gebete der Heiligen mit dem Duft des Weihrauchs zu Gott auf.

Die Szene hier ähnelt sehr der Stiftshütte bzw. der Anbetung im Tempel auf der Erde.

- Der jüdische Tempel hatte einen goldenen Weihrauchaltar, der ein Symbol für die Gebete des Volkes war.
- Während der Morgen- und Abendopfer brachten die Priester Räucherwerk dar, während sich das Volk draußen im Hof zum Gebet versammelte.
- Das Gebet wird als süß duftendes Räucherwerk dargestellt, das wie Parfüm zu Jahwe aufsteigt.

Rauch von Räucherwerk und Gebeten vom Volk Gottes



Was Johannes sieht, sind Gebete im Himmel, die sich mit den Gebeten der Gläubigen auf der Erde vermischen.

Wofür beten die Menschen?

Vielleicht beten sie:

## 1. Dass das Reich Gottes kommt

### Matthäus 6,9-10

<sup>9</sup> Ihr sollt vielmehr so beten:

Unser Vater im Himmel!

Geehrt werde dein heiliger Name!

<sup>10</sup> Deine Herrschaft komme!

Dein Wille geschehe auf der Erde so wie im Himmel!

Während der Trübsal ist es sehr wahrscheinlich, dass die Menschen zu dieser Zeit Gott mehr denn je bitten werden, dass Er Sein Reich anfangen lassen möge.

## 2. Um Rache für Gottes Volk

### Offenbarung 6,9-10

<sup>9</sup> Nun brach das Lamm das fünfte Siegel auf. Da sah ich unten am Altar die Seelen von denen, die man abgeschlachtet hatte, weil sie an Gottes Wort festhielten und ihm als seine Zeugen treu geblieben waren. <sup>10</sup> Sie riefen mit lauter Stimme: "Du heiliger und wahrhaftiger Herrscher! Wie lange dauert es noch, bis du unser Blut an den Bewohnern der Erde rächst und sie richtest?"

Gleich nachdem diese Gebete Gott dargebracht wurden, geschieht etwas Dramatisches.

### Offenbarung 8,5-6

<sup>5</sup> Dann füllte der Engel das Räucherfass mit Glut vom Altar und schleuderte es auf die Erde. Da donnerte und dröhnte es heftig, es blitzte und die Erde bebte.

<sup>6</sup> Jetzt machten sich die sieben Engel bereit, die sieben Posaunen zu blasen.

In dieser Szene wird Johannes gezeigt, wie die Gebete der Gläubigen mit dem Gericht Gottes verbunden sind!

- **Die Gebete der Gläubigen steigen zum Himmel auf.** Hier bitten die Gläubigen Gott, dass Er Sein Reich auf der Erde aufrichtet und ihren Tod rächt.
- **Gottes Gerichte kommen vom Himmel herab.** Die Stille im Himmel endet, wenn der Engel das Räuchergefäß hinunterwirft. Das Gericht Gottes kommt als Antwort auf die Gebete der Gläubigen!



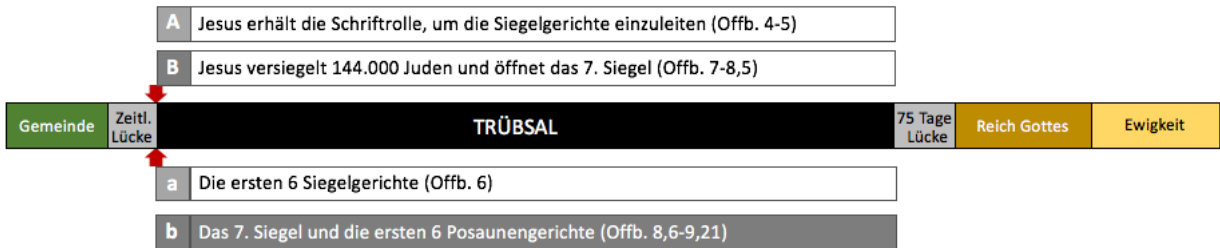
Das Räuchergefäß stammt aus der Stiftshütte und dem Tempel. Die Gebete des Volkes werden als Räucherwerk dargestellt, das zu Gott aufsteigt. So wie Gerüche eine starke Wirkung auf unser Gedächtnis und unsere Gefühle haben, werden unsere Gebete als Duft beschrieben, der auf Gott wirkt. Welch eine Ermutigung, dass die Gebete der Gläubigen für Gott wie ein wohlriechender Duft sind!

Was für eine Ermutigung, dass unsere Gebete für Gott eine große Bedeutung haben!

Und was für eine Ermutigung, dass Gott auf unsere Gebete reagiert!

In der nächsten Lektion werden wir sehen, was auf der Erde geschieht, wenn die sieben Engel in ihre Posaunen blasen.

**HIMMEL DIE BIBEL ERKLÄRT, WAS GOTT TUT**



**ERDE DIE BIBEL BESCHREIBT WAS GESCHIEHT**

**Was ist der Krieg von Gog und Magog und wann in der Endzeit wird er stattfinden?**

In der Bibel gibt es ein Endzeitereignis, das sich nur schwer in den Gesamtzeitplan einordnen lässt. Dieses Ereignis ist der Krieg von Gog und Magog.

Der Prophet Hesekiel prophezeite diesen großen Krieg. Gog (ein Anführer) und Magog (die Nation) werden ein Bündnis anführen, das Israel angreift, während es sich im Frieden befindet.

Die Nationen, die sich in Hesekiel 38,1-6 verbünden, befinden sich in den heutigen Gebieten des Nahen Ostens, Nordafrikas, Russlands und der Türkei. (Später werden wir sehen, dass es eine weitere Schlacht mit demselben Namen am Ende der Offenbarung gibt).



**Hesekiel 38,3, 8-11**

<sup>3</sup> So spricht Jahwe, der Herr: 'Du bekommst es mit mir zu tun, Gog aus dem Land Magog, du Großfürst von Meschech und Tubal! <sup>8</sup> Es werden zwar noch viele Jahre vergehen, bis du den Befehl zum Abmarsch erhältst. Du sollst in ein Land kommen, das sich vom Krieg erholt hat, zu einem Volk, das aus vielen Nationen wieder zusammengeführt wurde und nun auf den Bergen Israels, die lange Zeit verödet waren, in Sicherheit wohnt.

<sup>9</sup> Du wirst wie ein Gewittersturm über sie kommen und wie eine Wolke das ganze Land mit deinen Truppen und Hilfsvölkern bedecken.'

<sup>10</sup> So spricht Jahwe, der Herr: Zu der Zeit werden böse Gedanken in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen boshafte Plan schmieden <sup>11</sup> und denken: 'Ich will ein ungeschütztes Land überfallen, will über friedliche Leute herfallen, die ruhig und sorglos leben ohne Mauern, Tore und Riegel.'

Doch zu diesem Zeitpunkt wird Gott Israel auf übernatürliche Weise retten!

**Hesekiel 38,18-23; 39,4, 21-22**

<sup>18</sup> Doch an dem Tag, an dem Gog in das Land Israel einfällt, spricht Jahwe, der Herr, steigt mir der Zorn in die Nase.

<sup>19</sup> Ich rede mit Eifer und Zorn und schwöre: An dem Tag wird das Land Israel von einem schweren Erdbeben heimgesucht.

<sup>20</sup> Menschen und Tiere werden vor mir zittern, selbst die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und alles, was auf dem Erdboden kriecht. Berge reißen auseinander, Felsterrassen stürzen ein und jede Mauer bricht zusammen.

<sup>21</sup> Dann rufe ich mein ganzes Bergland zum Krieg gegen ihn auf, spricht Jahwe, der Herr. Dann zieht jeder gegen jeden das Schwert. <sup>22</sup> Ich gehe ins Gericht mit ihm und richte ein Blutbad unter seinen Truppen an. Ich lasse die Pest und Wolkenbrüche über ihn kommen. Es wird Hagelsteine, Feuer und Schwefel auf ihn und seine Heere regnen und auf die vielen Völker, die mit ihm sind.

<sup>23</sup> So werde ich vor den Augen vieler Nationen meine Größe und Heiligkeit zeigen, damit sie erkennen, dass ich bin, der ich bin – Jahwe!

<sup>4</sup> Auf den Bergen Israels wirst du mit deinem riesigen Heer und allen Hilfsvölkern fallen. Ich werfe dich den Raubvögeln und den wilden Tieren zum Fraß vor.

<sup>21</sup> "So bringe ich meine Herrlichkeit unter die Völker, und alle Nationen werden sehen, wie ich mein Strafgericht vollstrecke und meine Macht an ihnen beweise.

<sup>22</sup> Und die Israeliten werden erkennen, dass ich, Jahwe, ihr Gott bin, und sie werden das in Zukunft nie mehr vergessen.

Gott wird diesen Krieg vollständig für Israel gewinnen!

Hesekiel fährt dann fort, zu sagen, dass:

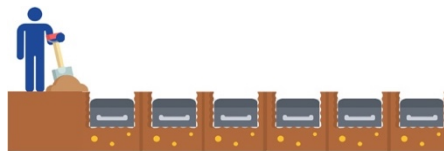
- Die Juden alle Kriegswaffen einsammeln und sie als Brennmaterial verbrennen werden. Es wird so viel sein, dass es für sieben Jahre lang reicht (Hesekiel 39,9)!



- Gott die Vögel und wilden Tiere rufen wird, damit sie sich an den Leichen der toten Feinde laben. (Hesekiel 39,17-20).



- Es sieben Monate dauern wird, bis die Juden ihre toten Feinde begraben haben (Hesekiel 39,12).



In der Bibel wird nicht genau gesagt, wann dieser Krieg stattfinden wird. Wenn man die Details studiert, scheint es möglich, dass er zu Beginn der Trübsal stattfinden wird. Ein Grund dafür ist, dass, wenn Israel sieben Jahre lang feindliche Waffen verbrennt, es unwahrscheinlich ist, dass dieses Verbrennen bis in die Zeit des Reichs andauert, in der laut Gott alles erneuert und wiederhergestellt werden soll. Daher gehen Bibelgelehrte davon aus, dass dieser Krieg irgendwann zu Beginn der Trübsalszeit stattfinden muss.

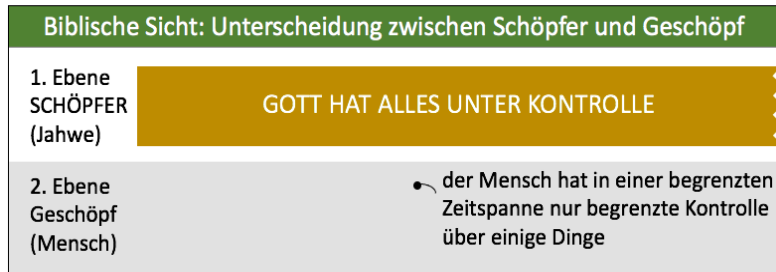
Wenn dies zutrifft, dann wird der Tod der politischen und militärischen Führer, die Israel angegriffen haben, vielleicht dem Antichristen Platz machen, um die Weltmacht zu erlangen.

Obwohl wir den genauen Zeitpunkt dieses Ereignisses nicht kennen, ist klar, dass ein solcher Krieg noch nicht stattgefunden hat. Wir glauben daher, dass er zusammen mit den anderen endzeitlichen Ereignissen in der Zukunft liegen wird.

Später, wenn wir zu Offenbarung 20 kommen, werden wir sehen, dass es einen zweiten Krieg mit demselben Namen gibt („Gog und Magog“). Aber das ist ein anderes Ereignis. Wir werden es in einer der nächsten Lektionen ausführlich behandeln.

## Jahwe kommt immer zum Ziel

Jahwe ist immer absolut souverän. Die Ereignisse der Offenbarung zeigen, dass alle Ereignisse auf der Erde wie z.B. Kriege, Hungersnöte, Epidemien, Erdbeben und vieles mehr, vollständig unter Gottes Kontrolle stehen und von Ihm gesteuert werden. Der Menschheit ist ein freier Wille gegeben worden, aber Gottes Plan, Sein Reich aufzurichten, wird weder von der Menschheit noch von Satan aufgehalten werden.



Wenn wir in die Zukunft blicken, ist unser Blick manchmal nur auf das gerichtet, was wir mit unseren eigenen Augen sehen können. Manchmal haben wir sogar das Gefühl, dass Gott nicht daran interessiert sei, was auf der Erde geschieht.

Aber was der Apostel Johannes in der Offenbarung aufzeichnet, zeigt uns, dass Gott eng mit dem Geschehen in der Welt verbunden ist! Gottes souveräne Kontrolle interagiert sowohl mit guten als auch mit bösen geistlichen Kräften. Und Seine souveräne Kontrolle steht in Wechselwirkung mit den Handlungen der Menschen und den Gebeten der Gläubigen auf der ganzen Welt!

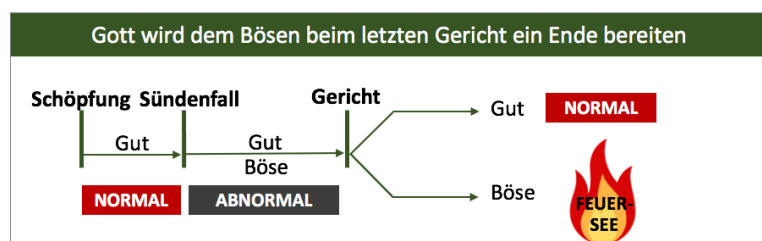
Gott nutzt all diese Dinge (die Handlungen der Geistwesen, die Handlungen der Menschen, die Gebete der Gläubigen), um die Geschichte auf Sein Endziel hin zu lenken. Es gibt ein Zusammenspiel zwischen Gottes souveräner Kontrolle (1. Ebene) und den Handlungen Seiner Geschöpfe (2. Ebene).

Als Menschen dürfen wir keine fatalistische Haltung einnehmen und denken, dass unsere Taten und Gebete für Gott keine Rolle spielen. Das ist nämlich nicht richtig.

In der Heiligen Schrift sehen wir, dass Gott unsere Handlungen und Gebete in die Geschichte einbezieht und mit ihnen interagiert. Wenn wir am Ende der Zeit zurückblicken, wie sich alles entwickelt hat, werden wir sehen, wie unsere Handlungen und Gebete mit Gottes souveräner Kontrolle zusammenpassen.

Wenn wir sehen, dass die Welt auf die Trübsalszeit zusteuert, wissen wir, dass die Dinge härter, unordentlicher und böser werden. Das alles ist Teil der Vorbereitung auf die Trübsal.

Wir dürfen also nicht die Hoffnung verlieren. Was heute in der Welt geschieht, ist Teil von Gottes Plan, das Böse endgültig zu vernichten und es aus Seiner Schöpfung zu entfernen. Gottes Reich kann erst dann beginnen, wenn alles Böse beseitigt ist. Und dafür wird Er sorgen!

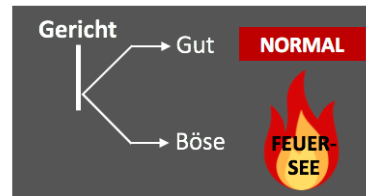


Wie im guten Kampf, den Gott während der Eroberung Kanaans führte, um alles Böse aus dem verheißenen Land zu vertreiben, sehen wir nun, wie Jahwe in der Endzeit der gesamten bösen Menschheit und der unsichtbaren Welt den Kampf ansagt, um alles Böse von der Erde zu vertreiben, damit Er das Reich Gottes aufrichten kann.



Der gute Kampf...

...ist ein Bild vom...



...Endgericht

## Diskussionsfragen

Diskutiere die folgenden Fragen in der Gruppe oder nutze sie zur persönlichen Reflexion.

1. In der Heiligen Schrift sehen wir viele Aspekte von Gottes Charakter durch die Ereignisse, die Er für uns aufgezeichnet hat. Wir haben Seine Heiligkeit, Seine Gerechtigkeit, Seinen Zorn und Seinen Gerechtigkeitssinn gesehen. Wie wirkt sich die Offenbarung auf dein Verständnis von Gott aus?
2. Was sind deine Gedanken zu dem Ansatz, herauszufinden, wer oder was die Symbole und Personen darstellen?
3. Die Offenbarung zeigt, wie Gott diese Periode der Geschichte, in der sich Gut und Böse vermischt haben, abschließt. Wie fühlst du dich bzw. was denkst du jetzt, da wir sehen, wie Gott beginnt, dieser Vermischung von Gut und Böse ein Ende zu setzen?



Zur Vorbereitung für die nächste Lektion lesen: Hesekiel 3,1-10; Sacharja 4; Offenbarung 8-11 (ganze Kapitel)



# Anhang: Die Gerichte in der Offenbarung

## 7 SIEGEL



Der Antichrist wird losgelassen  
Offb. 6, 1-2



Krieg auf Erden  
Offb. 6, 3-4



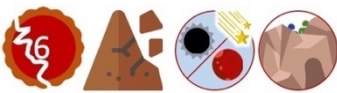
Hungersnot  
Offb. 6, 5-6



$\frac{1}{4}$  der Weltbevölkerung wird getötet  
Offb. 6,7-8



Getötete Gläubige  
Offb. 6,9-11



Großes Erdbeben; Aussetzer  
bei Sonne, Mond und Sterne  
Offb. 6, 12-17



Das 7. Siegel leitet die weiteren  
Gerichte ein  
Offb. 8, 1-2

## 7 POSAUNEN



$\frac{1}{3}$  der weltweiten Vegetation wird zerstört  
Offb. 8,7



$\frac{1}{3}$  der Meere auf der Erde werden zerstört  
Offb. 8,8-9



$\frac{1}{3}$  des Frischwassers wird verunreinigt  
Offb. 8,10-11



$\frac{1}{3}$  der Tage & Nächte sind finster  
Offb. 8,12



1. WEHE  
Ungläubige werden 5 Monate gequält  
Offb. 9,1-11

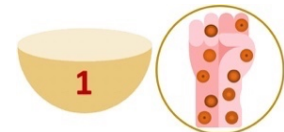


2. WEHE  
 $\frac{1}{3}$  der Weltbevölkerung wird getötet  
Offb. 9,13-21

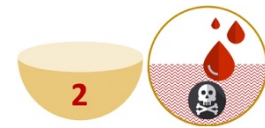


3. WEHE  
Ankündigung vom 2. Kommen des Messias  
Offb. 11,15-19

## 7 Schalen



Geschwüre bei den Anhängern  
des Antichristen  
Offb. 16,2



Blut im Meer  
Offb. 16,3



Blut in allen Süßwassergewässer  
Offb. 16,4-7



Versengende Sonne  
Offb. 16,8-9



Finsternis im Reich des Antichristen  
Offb. 16,10-11



Euphrat trocknet aus  
Offb. 16,12-16



Donner, großes Erdbeben,  
Hagelsturm  
Offb. 16,17-21



